

08:45-09:00	Begrüßung
09:00-10:30	„Alle Sinne auf Empfang – Wie Bewegung in der Natur die kindliche Entwicklung fördert“ Prof. ⁱⁿ Dr. ⁱⁿ Renate Zimmer
10:30-11:00	Pause
11:00-12:00	„Kinder und Wald – eine wirkungsvolle Kombination“ Dipl.-Päd. ⁱⁿ Katharina Bancalari MA
12:00-13:30	Mittagspause
13:30-16:30	Workshops inkl. 30 minütiger Pause:
WS 1	„Einfach raus! Ab in den Wald ... und dann?“ Dipl.-Päd. ⁱⁿ Katharina Bancalari MA
WS 2	„Mit der GemüseAckerdemie zum eigenen Gemüsegarten! Ein innovatives Bildungsprogramm für mehr Wertschätzung von Natur und Lebensmitteln“ Dr. Christoph Musik
WS 3	„Klimaschutz zum Angreifen & Erleben“ Klimabündnis Tirol
WS 4	„Die Natur lädt uns ein bei ihr Gast zu sein“ Angelika Atzl

Beitrag	€ 118,- Ticket Fachtagung € 133,- Ticket Fachtagung + Vortrag Vorabend (inkl. Vormittags- & Nachmittagssnack)
Ort	Tagungshaus , Brixentaler Straße 5, 6300 Wörgl
Anmeldung	bis 18. September 2020 unter 05332 74146 oder Barbara.Rampl@tagungshaus.at Fixe Anmeldung nach Eingang der Tagungskosten Es gelten die AGB des Tagungshauses (siehe unter http://tagungshaus.at/agb/)
Die Veranstaltung ist barrierefrei - bei Fragen wenden Sie sich bitte an oben genannte Kontaktdaten!	
Hinweis	Reisen Sie umweltfreundlich an - Infos unter: www.vvt.at Eine Veranstaltung mit dem Eltern-Kind-Zentrum Salzburg



4. Pädagogische Fachtagung



Tagungshaus der Erzdiözese Salzburg • Brixentaler Straße 5 • A-6300 Wörgl
+43 (0)5332-74146 • info@tagungshaus.at • tagungshaus.at

Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Renate Zimmer

Erziehungswissenschaftlerin, Professorin für Sport- und Bewegungswissenschaft an der Universität Osnabrück, Autorin, Gründerin der Initiative „Bewegte Kindheit“



„Alle Sinne auf Empfang – Wie Bewegung in der Natur die kindliche Entwicklung fördert“

Alles Lernen beginnt mit der sinnlichen Wahrnehmung: Betasten und Berühren, Beobachten und Entdecken, Finden und Bestaunen. Damit diese Prozesse entstehen, bedarf es einer Umwelt, in der das Kind selber tätig werden kann, die sein Interesse weckt und es neugierig macht, in der es seinen Körper und alle Sinne einsetzen kann. Kinder haben Spaß am Einsatz all ihrer Sinne und nehmen darüber sich selbst aber auch ihre Umwelt wahr. Sie sind von ihrem ersten Lebenstag an aktiv und wollen ihre Umwelt erkunden. Erwachsene können sie dabei begleiten und unterstützend wirken, indem sie ihnen Lebensräume eröffnen, die ihnen Chancen für ein Leben und Lernen mit allen Sinnen bieten. Ein solcher Lebensraum ist die Natur. Sie ist ein wichtiger Sinnes- und Erlebnisraum für Kinder, aber auch ein wichtiger Ort frühkindlicher Bildung. In dem Vortrag werden die vielfältigen Bildungsprozesse aufgezeigt, die sich vom Spielen und Sich-Bewegen in der Natur ergeben.

Dipl. Päd. Katharina Bancalari MA

akademische Sozial- & Bildungsmanagerin,
Forstwartin, Montessori-, Museums- & Waldpädagogin



Vortrag: „Kinder und Wald – eine wirkungsvolle Kombination“

Der Wald wirkt. Welche Wirkungen können wir im pädagogischen Kontext besonders gut für die Entwicklung der Kinder einsetzen? Wofür können wir den Wald gut nutzen? Welche Themen des BildungsRahmen- bzw. Lehr-Plans lassen sich im Wald umsetzen? Was lernen Kinder dabei fürs Leben? Lassen Sie sich ein Stück in den Wald entführen und entdecken Sie neue Möglichkeiten für Ihre Arbeit!

Workshop 1 „Einfach raus! Ab in den Wald ... und dann?“

Mit Kindergruppen in den Wald zu gehen ist eine echte Herausforderung. Wie können Walddage sicher gelingen? Wir werden gemeinsam den notwendigen organisatorischen Rahmen besprechen und vor allem die pädagogische Umsetzung mittels waldpädagogischer Methoden erleben. Wir werden die Integration von Walddagen im Kreislauf des Bildungsjahres betrachten. Der gegenseitige Erfahrungsaustausch bereichert ganz besonders unsere gemeinsame Zeit.

Dr. Christoph Musik

Soziologe, Regionalmanager der GemüseAckerdemie für Bayern und Österreich



Workshop 2 „Mit der GemüseAckerdemie zum eigenen Gemüsegarten! Ein innovatives Bildungsprogramm für mehr Wertschätzung von Natur und Lebensmitteln“

Im Workshop wird das ganzjährige Bildungsprogramm GemüseAckerdemie vorgestellt und verdeutlicht, wie der Kindergarten zu einem gesunden Lernort werden kann. Das spielerische Erlernen mit unseren Charakteren RudiRadieschen und SaraSalat sowie das unmittelbare Erleben von Naturzusammenhängen am Lernort Kindergartenacker haben das Ziel, die Kinder nachhaltig auf ihrem gemeinsamen Weg zu gesunder Ernährung und Wertschätzung von Natur und Lebensmitteln zu begeistern. Natürlich werden wir uns im Workshop auch selbst die Hände etwas schmutzig machen!

Klimabündnis Tirol

Referent*in wird noch bekannt gegeben



(C) Klimabündnis Tirol

Workshop 3 „Klimaschutz zum Angreifen und Erleben“

Der Klimawandel ist besonders in Tirol und in den Alpen spürbar. Er betrifft uns alle, jetzige und zukünftige Generationen. Grundlegendes Wissen und Verständnis zum Klimawandel mit seinen lokalen und globalen Folgen und Auswirkungen sind Teil des Workshops. Ebenso werden verschiedene Materialien zur Sensibilisierung und Begeisterung der Kleinsten für Klima- und Umweltschutzthemen in Form von Spielen und Experimenten vorgestellt. Klimaschutz kann auch im Kindergarten stattfinden und dabei spannend und lustig sein!

Angelika Atzl

zertifizierte Tiroler Bergwander-, Natur-, Alm- & Moorführerin,
Verein Natopia



Workshop 4 „Die Natur lädt uns ein bei ihr Gast zu sein“

In einem nicht reizüberfluteten Außenbereich, wie dem Wald, können innere Kräfte besser wahrgenommen werden. Unmittelbares Erleben und eigene Erfahrungen mit allen Sinnen stärken das Selbstwertgefühl und die emotionale Stabilität. Sie sind die besten Voraussetzungen, um später in der Gesellschaft konstruktiv zu sein. Gemeinsam mit dem Igel Pauli wird die Entdeckung der 4 Jahreszeiten für Sie erlebbar.